

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	02.09.2021

MobilitätsCockpitKöln - innovativ, integrativ, intelligent (MoCKiii) hier: Ratsbeschluss und Bewilligungsbescheid

Anfang des Jahres hat die Stadt Köln im Rahmen des Sonderförderaufrufs zur „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ einen Bewilligungsbescheid vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Schaffung des Mobilitäts-Cockpits erhalten. Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2021 nunmehr die Umsetzung des Projekts mit Investitionskosten in Höhe von rund zwei Millionen Euro beschlossen (s. Vorlagen-Nr.: 1544/2021). Das BMVI fördert die Maßnahme in Höhe von 60 Prozent der Investitionskosten. Befristet bis 2025 wird zudem eine Stelle zugesetzt, die mit der Umsetzung betraut sein wird.

Wirkung auf Luftqualität und Klima im Fokus

Das Verkehrsaufkommen, der Verkehrsaufwand und die Verkehrsmittelwahl wirken sich auf die Luftqualität und auf die Klimaentwicklung aus. Die Schadstoffemissionen konnten unter anderem durch das Zusammenwirken von verkehrlichen Maßnahmen bereits gemindert werden. Es ist jedoch wichtig die weitere Entwicklung im Blick zu behalten, um möglichen negativen Entwicklungen frühzeitig entgegen zu treten. Bezüglich der CO₂-Emissionen kommt dem Verkehrssektor eine entsprechende maßgebliche Rolle zu, den Schadstoffeintrag zu mindern.

Die positiven Wirkungen der eingeleiteten Verkehrswende sind durch statistische Werte beispielsweise aus Verkehrszählungen zu belegen. Die Identifikation der Effekte war bislang lediglich aufgrund der jeweiligen Einzelerfassungen und mit einem zeitlichen Versatz möglich. Mit dem Mobilitäts-Cockpit soll eine schnelle Darstellung ermöglicht werden. Das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt entwickelt als Projektpartner die zugehörigen Methoden und Verfahren.

Neben den Sensoren des Verkehrsmanagementsystems (beispielsweise Dauerzählstellen oder Induktionsschleifen an Ampelanlagen) sollen auch anonymisierte Mobilfunkdaten und FloatingCarData (Datensätze aus den Autos wie Zeit und Position) herangezogen werden, um die aktuellen Verkehrsströme zu erfassen und aufzuzeichnen. Das Mobilitäts-Cockpit stellt so gleichfalls eine Grundlage für Verkehrsinformation, -lenkung und -steuerung dar und erleichtert die Wahrnehmung von Aufgaben im Verkehrsmanagement.

Zum Hintergrund des Projektes

Ziel des Projektes „MoCKiii“ ist demnach die Schaffung eines Mobilitäts-Cockpits, das sämtliche Daten aus lokalen Messwerten, gesamtstädtische Verkehrsflussdaten, Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes zum Fahrzeugbestand sowie Mobilitätskennwerte aus Mobilfunkaktivitäten verknüpft. Weiterhin bestehen Möglichkeiten der Einbeziehung und Evaluation weiterer Daten, wie Soziodemografie, Wetter oder Lärm.

Aus diesen Daten wird anschließend die Nachfrage, die Verkehrsentwicklung und Verkehrsmittelwahl

eruiert und den Schadstoffmesswerten gegenüber gestellt. Dadurch werden negative Trends wie die Be- und Überlastung bestimmter Bereiche, Streckenabschnitte oder Verkehrsträger frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen eingeleitet, um eine Grenzwertüberschreitung zu verhindern. Die einzuleitenden Maßnahmen sind z. B. eine Verstetigung des Verkehrsflusses durch eine zeitnahe und bedarfsgerechte manuelle Schaltung der Ampelanlagen oder die Einrichtung automatisierter Prozesse. Das System wird zudem für die Betrachtung langfristiger Entwicklungen des Modal-Split und des Verkehrsvorkommens genutzt. Hieraus ergeben sich neue Möglichkeiten, Vorranggebiete für nachhaltige Mobilität bzw. Stadtentwicklung zu bestimmen und die Entwicklung zu beeinflussen.

Das Cockpit wird als Dashboard in die Verkehrs- und Tunnelleitzentrale integriert und kann über die Verkehrsmanagementebene des Verkehrsrechners zur Auslösung zuvor genannter Maßnahmen genutzt werden.

Weitere Einzelheiten können dem Ratsbeschluss entnommen werden.

Die Beschlussvorlage ist unter folgendem Link abrufbar: https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=101082

Gez. Greitemann i.V. für Dez. III